BUNDESVERBAND SENIORENTANZ E.V.

Die Anfänge unserer Tanzdisziplin ...
... reichen bis in das Jahr 1971 zurück, als Ilse Tutt, die spätere erste Bundesvorsitzende des Verbandes, zum ersten Mal mit Bewohnern eines Altenheimes in Koblenz tanzte. Im Jahr 1977 wurde der BVST e.V. gegründet; seit dem Jahr 2010 ist er der „Fachverband für den Bereich Tanz mit Senioren" im Deutschen Tanzsportverband (DTV).

Die Ausbildung zum/zur Tanzleiter/-in für Seniorentanz/ErlebniSTanz ...
... wurde im Laufe der Jahre weiterentwickelt; insbesondere die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmte Methodik der Tanzvermittlung wurde immer mehr verfeinert. Heute bietet der Verband eine hoch qualifizierte Ausbildung an, die 2011 durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und den DTV offiziell anerkannt wurde. Damit ist der BVST e.V. bundesweit die einzige Institution, bei der die fachliche Grundlage für eine Trainer-C-Lizenz im Bereich „Breitensport Seniorentanz" erworben werden kann.

Darüber hinaus können sich Tänzer/-innen, die es sportlich lieben, das Deutsche Tanzsportabzeichen im Bereich „Seniorentanz" ertanzen.

Eine neue Entwicklung ...
... ergibt sich aus der Tatsache, dass das Wort „Senior" heutzutage nicht mehr den positiven Klang hat wie in den Anfangsjahren des Verbandes. Um unsere Zielgruppe, Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren, weiterhin zu erreichen, hat der BVST e.V. 2014/2015 anstelle des bisher verwendeten Begriffs „Seniorentanz" eine neue Marke entwickelt, die genau das beschreibt, was in den Tanzgruppen erfahren werden kann:

ErlebniSTanz®

mit der Betonung auf dem Wortteil „Tanz", denn das Tanzen ist bei uns ein wirklich vielfältiges Erlebnis. Der Verbandsname bleibt davon unberührt.

Ein weiterer wichtiger Grund für die Umbenennung unserer Tanzdisziplin liegt darin, dass der Begriff „Seniorentanz" nicht geschützt werden kann. Die Wort-Bild-Marke „ErlebniSTanz" hingegen darf nur von vom BVST ausgebildeten Tanzleiterinnen und Tanzleitern verwendet werden.